

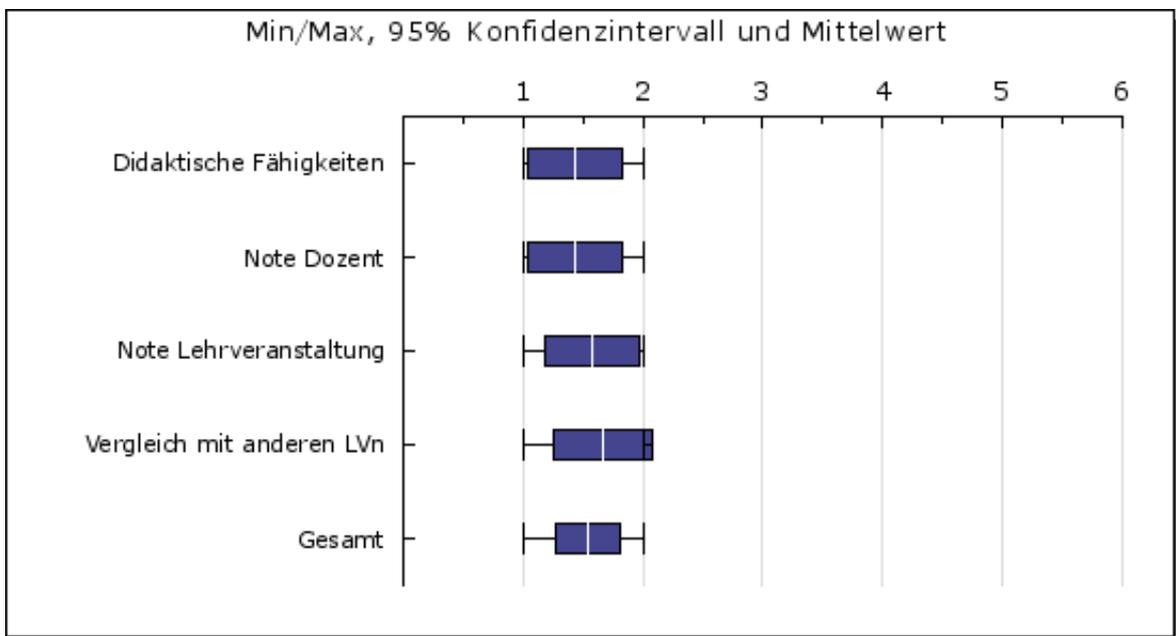
# **InstEvaL - Evaluation der Lehrveranstaltung**

**Vorlesung: Advanced Quantitative Methods  
Prof. Thomas Gschwend  
Universität Mannheim  
Sommersemester 2013**

# 1. Gesamtbewertung

Vorlesung Advanced Quantitative Methods

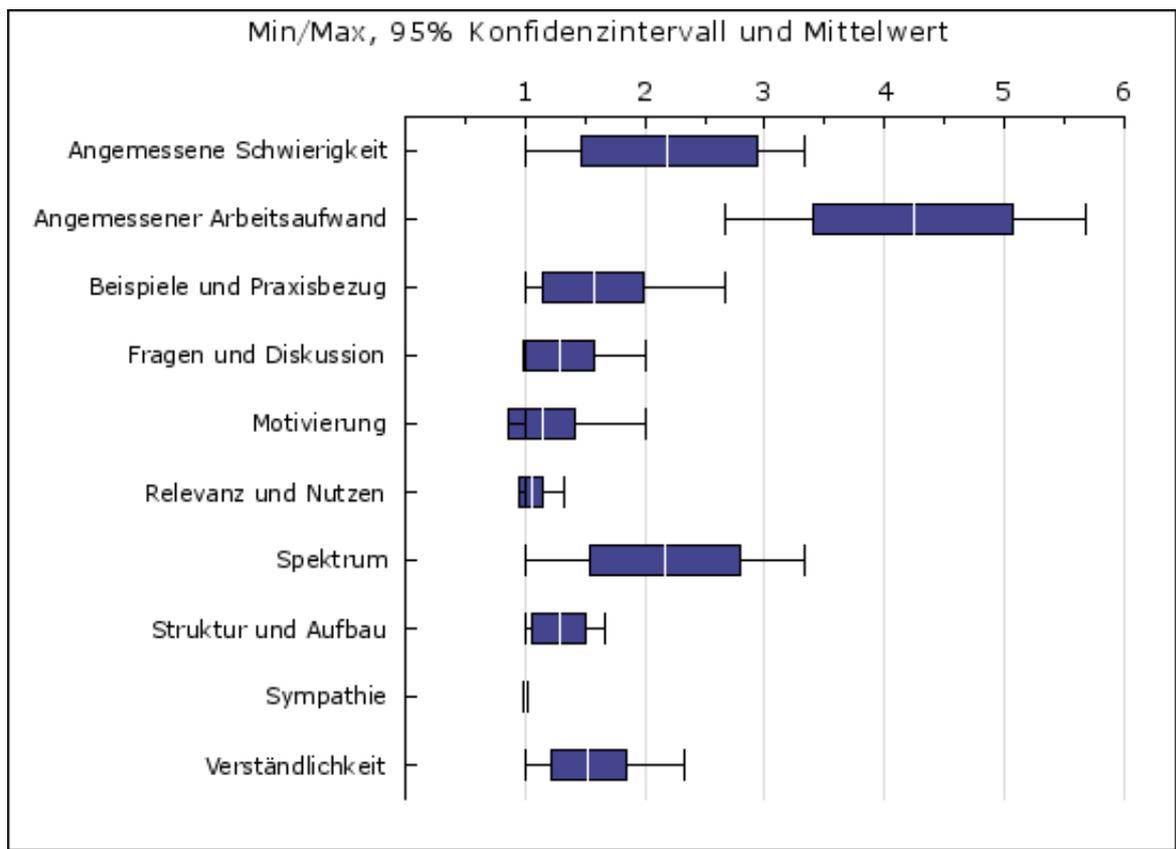
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	7	1	2	1.43	0.49	1.03	1.82
2	Note Dozent	7	1	2	1.43	0.49	1.03	1.82
3	Note Lehrveranstaltung	7	1	2	1.57	0.49	1.18	1.97
4	Vergleich mit anderen LVn	6	1	2	1.67	0.47	1.26	2.08
5	Gesamt	7	1.00	2.00	1.54	0.34	1.27	1.81



## 2. Skalen

### Vorlesung Advanced Quantitative Methods

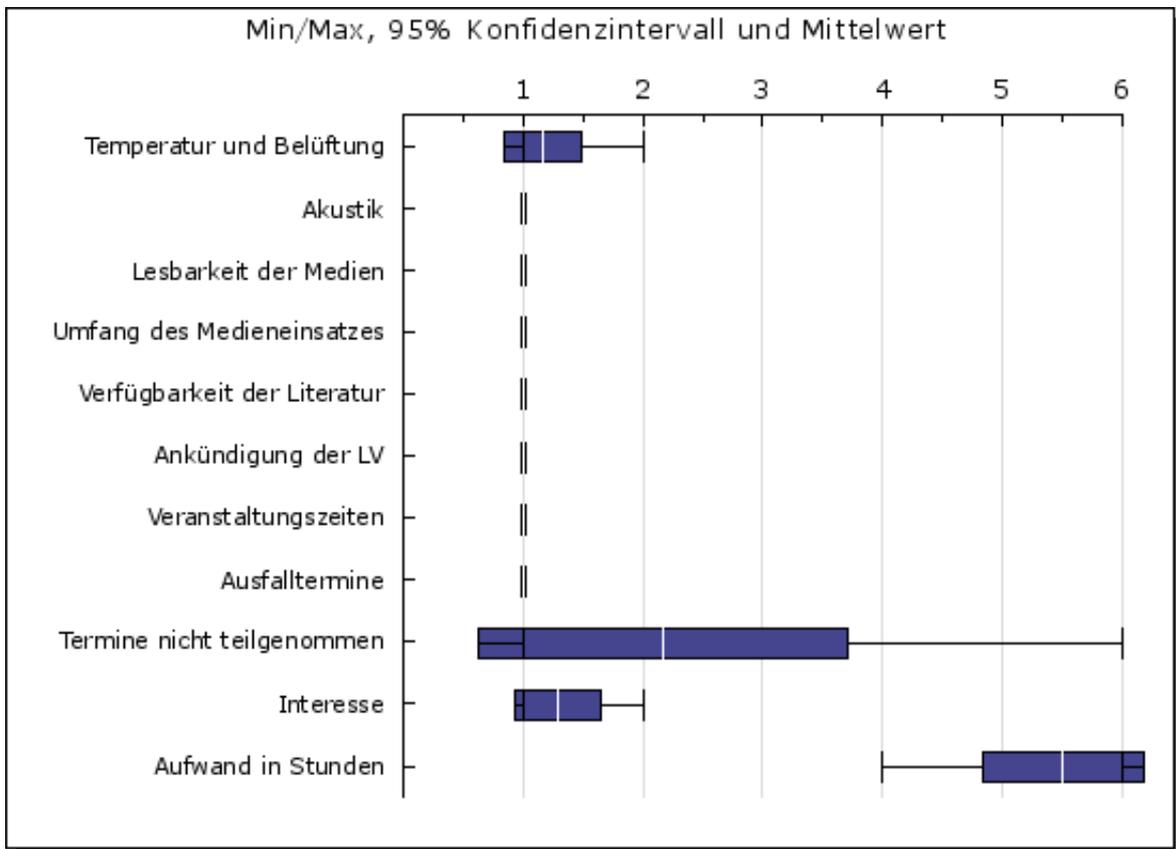
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	7	1.00	3.33	2.19	0.92	1.46	2.93
2	Angemessener Arbeitsaufwand	7	2.67	5.67	4.24	1.03	3.41	5.06
3	Beispiele und Praxisbezug	7	1.00	2.67	1.57	0.53	1.15	1.99
4	Fragen und Diskussion	7	1.00	2.00	1.29	0.37	0.99	1.58
5	Motivierung	7	1.00	2.00	1.14	0.35	0.86	1.42
6	Relevanz und Nutzen	7	1.00	1.33	1.05	0.12	0.95	1.14
7	Spektrum	6	1.00	3.33	2.17	0.71	1.54	2.79
8	Struktur und Aufbau	7	1.00	1.67	1.29	0.28	1.06	1.51
9	Sympathie	7	1.00	1.00	1.00	0.00	1.00	1.00
10	Verständlichkeit	7	1.00	2.33	1.52	0.39	1.21	1.84



### 3. Rahmenbedingungen

Vorlesung Advanced Quantitative Methods

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Temperatur und Belüftung	6	1	2	1.17	0.37	0.84	1.49
2	Akustik	6	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
3	Lesbarkeit der Medien	6	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
4	Umfang des Medieneinsatzes	6	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
5	Verfügbarkeit der Literatur	6	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
6	Ankündigung der LV	6	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
7	Veranstaltungszeiten	6	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
8	Ausfalltermine	6	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
9	Termine nicht teilgenommen	6	1	6	2.17	1.77	0.62	3.71
10	Interesse	7	1	2	1.29	0.45	0.93	1.65
11	Aufwand in Stunden	6	4	6	5.50	0.76	4.83	6.17



## 4.1 Sonstige Bemerkungen

### Vorlesung Advanced Quantitative Methods

---

#### Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

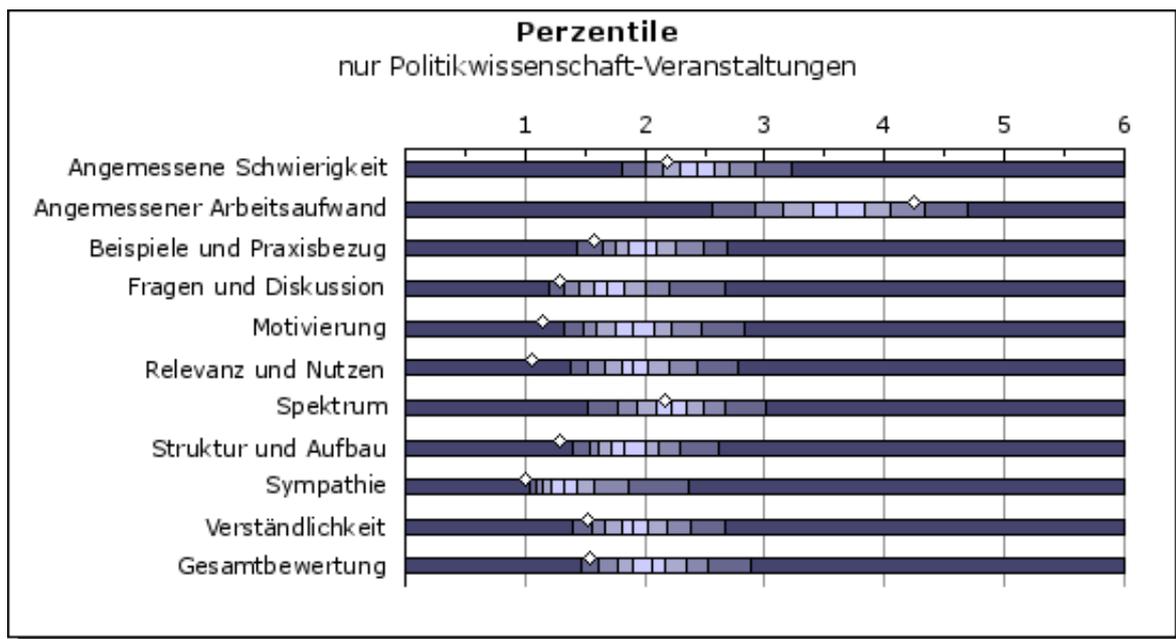
- Vielen Dank für die spannende Veranstaltung! Ich habe viel gelernt was mich selbst weiterbringt und bin trotz früher Morgenstunde immer gerne gekommen!
- \* Vielen Dank für diese spannende und aufwändig vorbereitete Lehrveranstaltung \* Insgesamt war das Programm für mich etwas zu vollgepackt / zu ambitioniert (sowohl im Seminar als auch im Lab). Für mich lieber etwas weniger Stoff, dafür gründlicher. \* Quiz: sehr gute Idee. \* Auch wenn das in der Praxis evtl. schwer umsetzbar sein dürfte: Ein einzelner Beispieldatensatz (Seminar + Lab) für das ganze Semester würde dabei helfen die (kognitiven und zeitlichen) Ressourcen zu Gunsten der Inhalte schonen
- Sehr gute Lehrveranstaltung. Es wäre schön gewesen, wenn wir noch weitere statistische Modelle, abseits der Choice Modelle behandelt hätten. Insbesondere einfache Zeitreihenmodelle (z.B. ARIMA) und Modelle für Zähldaten (Poisson- & Negative Binomialregression) hätten die Veranstaltung sicher noch zusätzlich bereichert.
- Das Quiz zu Beginn jeder Einheit hat mir gut gefallen, da es sowohl vergangene Inhalte wiederholt hat und einen lockeren Einstieg in die Stunde ermöglichte, trotz der eher unchristlichen Zeit. Die Art des Dozenten war erfrischend, aufmunternd, aber auch ermutigend, sich an schwierigeren Aufgaben zu probieren. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

## 5.1 Perzentile und Prozenträge nur Politikwissenschaft-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 15.05.2013, 03:30 Uhr, 830 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	827	1.80	2.00	2.14	2.29	2.43	2.57	2.71	2.91	3.22	2.19	67.96
Angemessener Arbeitsaufwand	829	2.56	2.91	3.15	3.40	3.60	3.83	4.05	4.33	4.70	4.24	23.4
Beispiele und Praxisbezug	828	1.43	1.64	1.76	1.86	2.00	2.10	2.26	2.48	2.68	1.57	83.82
Fragen und Diskussion	829	1.20	1.33	1.45	1.57	1.68	1.83	2.00	2.21	2.67	1.29	85.16
Motivierung	829	1.33	1.48	1.60	1.75	1.90	2.07	2.22	2.47	2.83	1.14	98.19
Relevanz und Nutzen	827	1.37	1.52	1.67	1.80	1.89	2.03	2.21	2.43	2.78	1.05	98.91
Spektrum	828	1.53	1.77	1.93	2.10	2.22	2.35	2.48	2.67	3.00	2.17	54.83
Struktur und Aufbau	829	1.40	1.54	1.62	1.72	1.83	2.00	2.12	2.30	2.62	1.29	95.66
Sympathie	828	1.03	1.09	1.15	1.22	1.33	1.43	1.58	1.86	2.36	1.00	99.88
Verständlichkeit	829	1.40	1.55	1.67	1.80	1.90	2.02	2.19	2.38	2.67	1.52	82.87
Gesamtbewertung	830	1.46	1.62	1.77	1.90	2.05	2.17	2.35	2.52	2.89	1.54	85.9

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

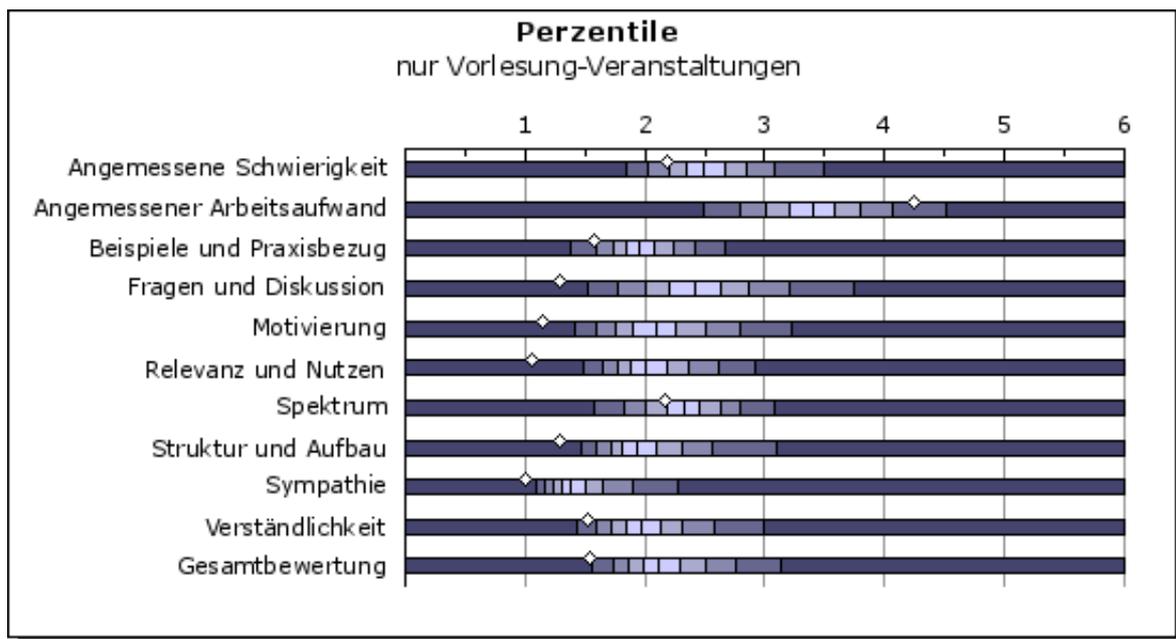
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

## 5.2 Perzentile und Prozenträge nur Vorlesung-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 15.05.2013, 03:30 Uhr, 1151 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	1151	1.85	2.03	2.20	2.35	2.49	2.67	2.84	3.08	3.50	2.19	70.63
Angemessener Arbeitsaufwand	1151	2.49	2.79	3.01	3.21	3.40	3.58	3.80	4.06	4.51	4.24	16.42
Beispiele und Praxisbezug	1150	1.37	1.59	1.73	1.85	1.96	2.08	2.23	2.42	2.67	1.57	80.96
Fragen und Diskussion	1149	1.53	1.78	2.00	2.20	2.42	2.64	2.86	3.20	3.75	1.29	97.21
Motivierung	1151	1.41	1.60	1.75	1.90	2.09	2.25	2.50	2.79	3.22	1.14	98.96
Relevanz und Nutzen	1151	1.49	1.64	1.77	1.88	2.00	2.19	2.37	2.61	2.92	1.05	99.83
Spektrum	1150	1.58	1.82	2.00	2.18	2.32	2.46	2.63	2.79	3.08	2.17	61.39
Struktur und Aufbau	1151	1.46	1.59	1.71	1.81	1.94	2.10	2.31	2.56	3.09	1.29	97.05
Sympathie	1151	1.09	1.16	1.23	1.30	1.38	1.50	1.64	1.89	2.28	1.00	99.91
Verständlichkeit	1151	1.44	1.59	1.72	1.85	1.97	2.13	2.31	2.57	2.99	1.52	85.32
Gesamtbewertung	1151	1.56	1.74	1.86	1.99	2.11	2.29	2.50	2.76	3.14	1.54	91.49

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

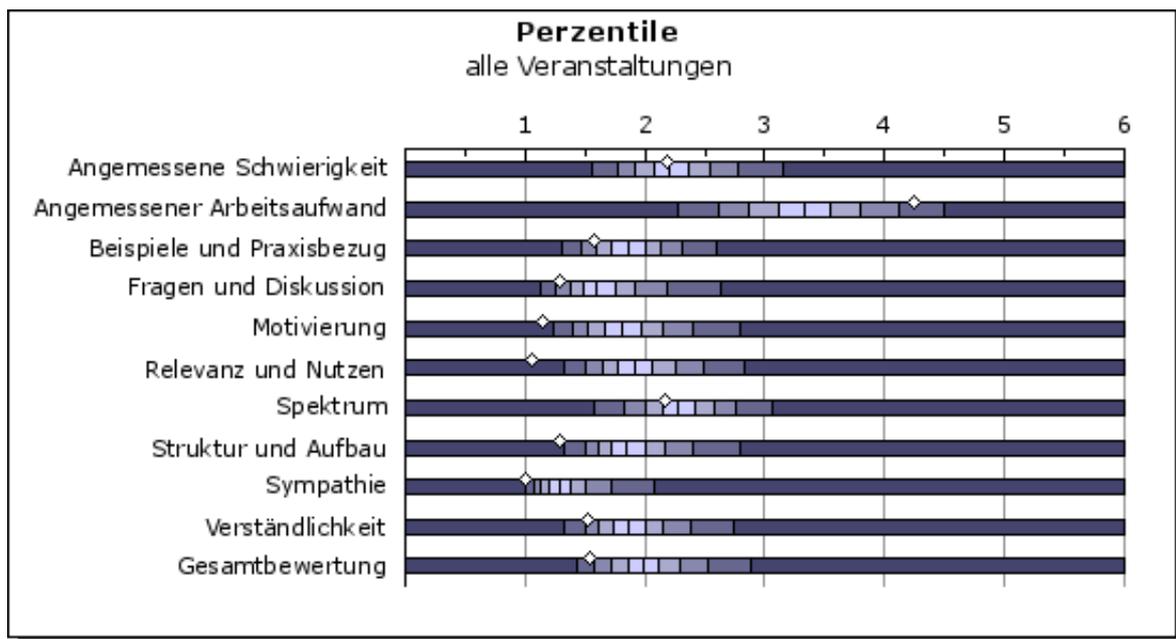
1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.
2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

## 5.3 Perzentile und Prozenstränge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 15.05.2013, 03:30 Uhr, 7041 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenstrang*
Angemessene Schwierigkeit	7031	1.56	1.77	1.91	2.07	2.21	2.37	2.55	2.78	3.16	2.19	52.18
Angemessener Arbeitsaufwand	7033	2.27	2.62	2.87	3.11	3.33	3.54	3.80	4.11	4.50	4.24	16.25
Beispiele und Praxisbezug	7026	1.30	1.47	1.60	1.72	1.86	2.00	2.13	2.31	2.60	1.57	72.76
Fragen und Diskussion	7032	1.13	1.25	1.37	1.48	1.60	1.75	1.92	2.19	2.63	1.29	77.47
Motivierung	7037	1.24	1.39	1.52	1.67	1.80	1.97	2.15	2.40	2.80	1.14	94.93
Relevanz und Nutzen	7031	1.33	1.50	1.64	1.78	1.91	2.06	2.25	2.49	2.83	1.05	98.89
Spektrum	7014	1.58	1.82	2.00	2.14	2.28	2.42	2.57	2.76	3.07	2.17	58.6
Struktur und Aufbau	7033	1.33	1.50	1.62	1.72	1.84	2.00	2.17	2.40	2.79	1.29	92.88
Sympathie	7031	1.00	1.07	1.13	1.20	1.28	1.38	1.50	1.71	2.07	1.00	99.99
Verständlichkeit	7032	1.33	1.50	1.61	1.74	1.86	2.00	2.15	2.38	2.74	1.52	78.11
Gesamtbewertung	7041	1.43	1.58	1.72	1.86	1.99	2.12	2.30	2.52	2.88	1.54	83.48

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenstränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenstränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenstränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenstrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenstrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.